

## **Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Licht (1730)**

- 1 Wenn Phoebus sich von uns entfernt, (wie man meinet)
- 2 Und er mit schrägem Blick auf unsre Fläche scheint;
- 3 So treffen uns von seinem Licht
- 4 Sehr viele Strahlen nicht:
- 5 Da eine grosse Meng' in Lüfften sich verlieret,
- 6 Wodurch man minder Licht und minder Wärme spüret.
- 7 Hingegen in der Sommer-Zeit,
- 8 Wenn unser Horizont von Glantz und Heiterkeit
- 9 Fast angezündet ist, durch seinen Flammen-Wagen,
- 10 Der über unserm Haupt scheint in den Krebs zu jagen;
- 11 So dringet auf uns zu, von allen Seiten,
- 12 Sein Strahlen-Heer mit regen Heiterkeiten,
- 13 Nichts hemmet ihren Lauf, nichts mindert ihre Pracht,
- 14 Und wir empfinden mehr der Sonnen Licht und Macht.

(Textopus: Von dem Licht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6522>)